

Wichtige Informationen zum Corona-Wahnsinn – ADE – Zytokinsturm (1. September 2021)

24.08.2021 – Studie: Milliarden von Geimpften tragen Risiko für antikörperabhängige Verstärkung

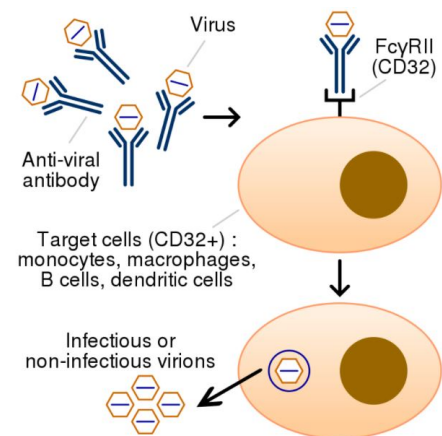
<https://uncutnews.ch/studie-milliarden-von-geimpften-tragen-risiko-fuer-antikoerper-abhaengige-verstaerkung/>
<https://principia-scientific.com/study-billions-of-vaxxed-at-risk-of-antibody-dependent-enhancement/>

Seit über einem Jahr haben intensive Forschungsarbeiten von Gesundheitsexperten die wachsende Besorgnis über die **”Antikörperabhängige Verstärkung”** [Antibody-Dependent Enhancement, ADE] ans Licht gebracht – ein Phänomen, bei dem Impfstoffe die Krankheit weitaus schlimmer machen, indem sie das Immunsystem zu einer potentiell tödlichen Überreaktion anregen. ADE tritt bei Impfstoffen gegen Coronaviren auf, die in Tierversuchen getestet wurden. Die Frage ist, ob sie bei den Milliarden von Menschen, die inzwischen weltweit geimpft wurden, auftreten wird und wieviele dieser Menschen an unerwünschten Wirkungen des Impfstoffs, einschließlich ADE, sterben werden?

Angesichts der Tatsache, daß bereits Milliarden von Menschen geimpft wurden, legen die Ergebnisse einer neuen, im *”Journal of Infection”* veröffentlichten wissenschaftlichen Arbeit, nahe, daß es durchaus plausibel ist, daß sie aufgrund einer antikörperabhängigen Verstärkung oder anderer verheerender Wirkungen, die durch die Covid-19-Impfstoffe verursacht werden, z. B. Spike-Protein-Gefäßschäden, sterben könnten, und Beweise von *”Public Health England”* zeigen, daß dies im Vereinigten Königreich bereits zu geschehen beginnt . . .

Wikipedia – Infektionsverstärkende Antikörper

Als infektionsverstärkende Antikörper (engl. antibody dependent enhancement, ADE) werden Antikörper bezeichnet, die sich an die Oberfläche von Viren binden, diese jedoch nicht neutralisieren, sondern zu einer verbesserten Aufnahme des Virus in eine Zelle führen und damit die Ausbreitung und Vermehrung des Virus begünstigen. Sie sind eine mögliche Gefahr bei der Entwicklung von Impfstoffen, da sie bei einer Erstinfektion mit einigen Viren gebildet werden und erst bei einer Zweitinfektion mit dem gleichen oder einem ähnlichen Subtyp des Virus einen schwereren Krankheitsverlauf bewirken. Dieser Mechanismus schränkt die Möglichkeit einer Impfung bei einigen Viren erheblich ein, da die Erstinfektion in diesem Fall durch Gabe eines Impfstoffes zur aktiven Immunisierung imitiert wird und infektionsverstärkende Antikörper gebildet werden können. Hyperimmunglobuline zur passiven Immunisierung können auch infektionsverstärkende Antikörper enthalten und ebenfalls einen gegenteiligen Effekt verursachen.



Antikörperabhängige Verstärkung von SARS-CoV-2 <https://sein-ev.de/2021/03/19/ade/>

Eine **antikörperabhängige Verstärkung von Krankheiten (ADE)** ist eine generelle Befürchtung bei der Entwicklung von Impfstoffen. Antikörper, die als Folge der Impfung entstanden sind, sollen Infektionen verhindern. Das tun sie auch, wenn sie genau wie ein Schlüssel zum Schloß zu dem Erreger passen und diesen stark binden. Neutralisierende Antikörper binden infektiöse virale Partikel und hindern diese am Eintritt in die Wirtszellen. Doch in manchen Fällen bewirken Antikörper genau das Gegenteil: sie verhelfen dem Erreger, sich Zutritt zu spezialisierten Immunzellen zu verschaffen und sich erfolgreich darin zu reproduzieren. Die Konsequenz ist ein schwererer Krankheitsverlauf aufgrund einer höheren Viruslast. Eine erhöhte **Zytokinfreisetzung** als Folgeerscheinung mag zudem zu erhöhten Gewebeschädigungen beitragen, was ebenfalls zu einem schwereren Krankheitsverlauf führt. Gerade für Risikopatienten kann dies problematisch sein. SARS-CoV-2 ist ein RNA-Virus, das natürlicherweise relativ häufig mutiert. ADE tritt erst dann auf, wenn das Virus entsprechend mutiert ist. ADE greift also zeitverzögert und ist erst im Laufe von Langzeitstudien zu beobachten.

22. April 2020 – Robert F. Kennedy jr.: **”Bill Gates’ globalistisch-diktatorische Impf-Agenda”**

www.kla.tv/16194/ Robert F. Kennedy und seine Organisation arbeiten unermüdlich an der Front der Impfaufklärung: *”Widerwillig gab die Weltgesundheitsorganisation (WHO) 2017 zu, dass die schrecklichsten globalen Polio-Epidemien überwiegend durch Impfungen ausgelöst wurden; 70 % der Impfstoffe stammten von Gates. Andere großflächig angelegte Impfungen machten unfruchtbar. Gates rühmt öffentlich die Bevölkerungsreduktion durch Impfungen. Und nun will er weltweit allen die Corona-Impfung aufzwingen . . .”*

22.08.2021: **”Impfung wirkte nicht so, wie geplant . . .” – eine Mutter erzählt** – www.kla.tv/19635/

”Mein Kind war gesund, dann wurde es geimpft . . . Ihr als Eltern seid in der verdammten Pflicht, euch zu informieren! Und dieses Video soll euch wachrütteln, soll euch zeigen, was passieren kann.” Das sind die Worte einer Mutter, die vom Alltag und den Nöten mit ihrem impfgeschädigten Sohn berichtet. PS: Die Tonstörungen durch zeitweiligen Wind geben dem Inhalt des Videos keinen Abbruch.

15.11.2020 – Ärztin warnt vor neuer Impftechnologie – Interview mit Frau Dr. Carrie Madej

Frau Dr. Carrie Madej ist Fachärztin der Inneren Medizin und Osteopathie. Sie leitete 19 Jahre lang zwei Kliniken im Bundesstaat Georgia, USA. Schon früh übten Impfstoffe eine Faszination auf sie aus, insbesondere der stark beworbene Tetanusimpfstoff. Sie war verwundert, daß sich kein Kollege finden ließ, der jemals einen "Tetanusfall" gesehen hat. Zu ihrer Überraschung fand sie heraus, daß sich ein Zusatzmittel zur Sterilisation von Frauen im Impfstoff befand. Sie begann, das Gebiet der Impfstoffe zu erforschen. Dies führte sie zur Entdeckung von neuartigen Technologien in den neuen Impfstoffen gegen COVID-19. Aktuell klärt sie auf, welches Ziel Regierungen, Pharma-Industrie und Tech-Giganten wie Google und Microsoft usw. verfolgen, um die ganze Weltbevölkerung so schnell wie möglich einer Impfung zu unterziehen. Was sie in diesem Interview¹ enthüllt, ist erschreckend und alarmierend. Doch sehen Sie selbst, welche Technologien und Methoden in Verbindung mit dem Impfstoff gegen Covid-19 eingeführt werden. Englisch: www.kla.tv/17427 vom 25.10.2020



I: ... Impfen lassen und zurück zur Normalität – was sagen Sie dazu?

M: Dieser Impfstoff ist anders als alle Impfstoffe oder Medikamente. Wir überspringen Sicherheitstests, wir überspringen Tierversuche, Und ich, wie auch meine anderen Kollegen, haben einen Verdacht, warum die Tierversuche übersprungen werden. Der Grund dafür ist, daß alle bisherigen Versuche in den letzten zwanzig Jahren, einen ähnlichen Impfstoff herzustellen, bei Tierversuchen gescheitert sind. In den damaligen Tierversuchen, wo sie diese modifizierten Boten-RNA- bzw. DNA-Impfseren verabreichten, sahen die Tiere zunächst sehr robust aus, was ihr Immunsystem anbetraf. Der Antikörperspiegel in den Blutproben stieg an, und auch die T-Zell-Antwort verbesserte sich. Aber bei Tierversuchen wird ein sogenannter **Challenge-Test** [= Ein geimpftes Tier wird bewußt demselben Virus ausgesetzt und beobachtet] durchgeführt. Diese Testanwendung ist beim Menschen unethisch und wird darum nur im Tierversuch angewandt. Das bedeutet, daß wenn die Blutproben zunächst gut ausgesehen hatten, die Tiere dann aber dem Virus oder den Bakterien ausgesetzt wurden, gab es dabei erhebliche Probleme. In Wirklichkeit hatten die Tiere jedes Mal eine **Zytokinreaktion**, also eine entzündliche Reaktion, insgesamt also eine Verschlechterung ihrer Gesundheit, nachdem sie dem Virus oder den Bakterien bewußt ausgesetzt wurden. Sie wurden kränker, hatten **mehr Lungenentzündungen, mehr Leberprobleme**, und es gab **mehr Todesfälle**. Wenn diese Symptome bei den Tieren also fast jedes Mal auftraten bei den bisherigen Impfstoffen dieser Art, können wir davon ausgehen, daß es bei diesem und gerade bei eben diesem Impfstoff auch passieren wird, den sie versuchen werden, jetzt bei uns einzusetzen. Nehmen wir also an, sie würden uns diesen Impfstoff verabreichen. Am Anfang sieht es bei allen gut aus, richtig? Und was ist, wenn diese Personen einer ganz gewöhnlichen Erkältung, einer Grippe oder dem Covid-20 oder was auch immer dem ähnlich ist, ausgesetzt werden? Da erwarte ich, ebenso wie meine Kollegen, daß es bei den Menschen zu mehr Todesfällen, mehr Morbidität ... mehr Problemen kommen wird. Und ich vermute, daß sie es nicht auf den Impfstoff schieben werden, denn **die Impfstoffhersteller können derzeit nicht in Haftung genommen werden**, sondern man wird nur sagen: Das ist eben die Natur dieses neuen Virus ... dem Virus würden sie die Schuld geben! Sie hantieren mit der DNA, der RNA, dem Genom, den Genen herum ... nur schon eine winzig kleine Veränderung kann eine verheerende Folge nach sich ziehen. Es kann zu Krebs, Veränderungen des Erbguts und Autoimmunerkrankungen führen. Das könnten also die Spätfolgen davon sein. Dies ist absolut neu. Die Studien werden nicht korrekt durchgeführt, sondern im Schnellverfahren durchgejagt. Wir müssen uns daher mit Langzeitstudien zu diesem Thema befassen. Jedoch wird keine einzige dieser Studien vor Oktober 2021 abgeschlossen sein. Nach dem Nürnberger Kodex darf ohne unsere Zustimmung nicht an uns herumexperimentiert werden! **Wir befinden uns inmitten eines Experiments!!!**

I: Wie lange dauert es normalerweise, bis ein Impfstoff getestet und als sicher erwiesen ist?

M: Gute Studien sollten 10-15 Jahre dauern. Jetzt sagen sie fünf Jahre. In fünf Jahren ist es jedoch kaum möglich, und jetzt soll es in weniger als einem Jahr getan sein. Für diese Art von Impfstoff wird eine Technologie namens "**Transfektion**" verwendet, die sie auch für gentechnisch veränderte Organismen angewandt haben. Das so produzierte Obst und Gemüse ist steril, sie reproduzieren ihre eigenen Samen normalerweise nicht. Das Gleiche könnte einem Menschen passieren. Außerdem ist dieses Gemüse nicht so gesund, es besitzt nicht die Nährstoffzusammensetzung wie normales gesundes Bio-Obst und -Gemüse. Genetisch veränderte Tiere haben eine sehr kurze Lebensspanne. Dies würde uns auf jeden Fall auf irgendeine Weise genetisch verändern, und wir können die gleichen Folgen erwarten. Das könnte man auf den Menschen übertragen. Wir müssen wirklich innehalten und uns das genau anschauen! Ihre Ausrede für diese Art von Impfstoff ist, daß sie ihn sehr schnell herstellen, in Massen produzieren und verschicken können, das ist der einzige Grund, den sie uns liefern ...

Tetanus vaccine may be laced with anti-fertility drug. International / developing countries

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/12346214/>

Birth control vaccines: the progress continues

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/12286012/>

Bitte kopieren und weitergeben

¹Das Interview wurde für diesen Flyer stark gekürzt und bearbeitet, die originale Version gibt es auf www.kla.tv/17550/.